

Jtem den 13. dito 2 gang	1 R
Jtem den 17. dito ein gang	20 ss
Jtem den 18. dito ein gang	20 ss
Jtem den 17. May ein gang	20 ss
Jtem [den] 20. dito 2 gang	1 R
Jtem by dem Jangen für geschikt	30 ss
Jtem an S. Pfin[g]stag ein gang	20 ss
Jtem den 30. Meien ein gang	20 ss
Jtem den 24. Juni ein gang durch Jogli B u r g i s s e r [=Bürgisser, von Bremgarten?]	
7 gäng sidt Ostern	
Summa	<hr/> 48 R 11 ss 798 R 11 ss"

"Nota. Ich finden Im Augsten A^o 1635 8 dublen dem Schwager Melcher uff Rechnung geben als ich von Solothurn [Beat II. war damals Zuger Tagsatzungsge- sandter an der gemeineidg. Tagsatzung vom 5.-7. August 1635 in Solothurn] Komen"

1) s. EA V 2, 951 (Nr. 749)

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 67, 136-137

65

[16]58 Juni 18.¹

A

RECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER DEN GASTWIRT ZUM ENGEL IN
BREMgarten, MELCHIOR HONEGGER SELIG]

AH 67/52, 57, 64, 66, 68

"A^o 1643, [16]44 hab Ich durch Sohn Landtschrybern [der Freien Aemter, B e a t
J a k o b I. Zurlauben] von Schwagern Melchior Honegger einstendig der Rech-
nung begärt und anzeigen lassen, da er mier solche nit schikken werde, Ich
Jme weder Red noch andtwort geben, hab Jme auch myn Rechnung damals über-
schikht, welche er Niemalen widerredt. By derselbigen Rechnung A^o [16]33 war
Ich Jme usin schuldig 18 gl. 8 ss²

Undt von anderen Posten oder Zehrgeldern wye die Jezige
Rechnung mitbringt war mier nüt bewüst.

Wäre luth sines buchs Jn 4 blettern³ syn Ansprach Jn 312 gl. 10 ss Darunder
aber vil posten mier unwüssend und dan etliche wye volget ander Luthen zu
heüschen.

H. Dechan von Gösligkhen [=Johann Jakob D r e y e r, Pfarrer zu Göslikon
und Dekan des Kapitels Melligen] sollen Zalen 12 gl. 36 ss

[Alt] Aman [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob]

Utinger [=U t i g e r] sälig 5 gl. 10 ss

Sohn Landtschryber Jn ersten 8 tagen syner Ankhunfft gen

Bremgarten [1636]

92 gl.

Summa

110 gl. 6 ss

A^o [16]35 Als ich von Solothurn [Beat II. Zurlauben war damals Zuger Tagsat-
zungsgesandter an der gemeineidg. Tagsatzung vom 5.-7. August in Solothurn]⁴

Komen hab Jch Imme geben 8 dublen thuot	56 gl.
	166 gl. 6 ss
Wan dise Summa abzogen so plibe syn forderung	146 gl.
Hingegen myn vorbehaltne Satisfaction undt versprochne belohmung".	
"Derentwegen hat er mier by Läßzyten niemalen was forderen wellen"	
"Substanz myner gägenrechnung"	

1) vgl. dazu auch AH 38/7

2) s. AH 67/57

3) s. AH 67/68

4) s. EA V 2, 951 (Nr. 749)

 Mit Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 67, 138

66

1629

A

 RECHNUNG [VON BEAT II. ZURLAUBEN] FUER [DEN GASTWIRT ZUM ENGEL
 IN BREMGARTEN], MELCHIOR HONEGGER

AH 67/52, 57, 64, 65

"Kam zu mier an Tisch den ersten Sonntag Jm augsten und Pliht 14 wuchen Jede 2 ggl. thuot	28 ggl."
"Nota. 3 gl. wäre 17 ss tags ist nit zuvil"	
"Jtem glent an geldt	2 gl. 10 ss
Jtem zuvor Jm geben ein Nüw par Schuoch cost	18 b[atzen]
Jtem Soll er mir wegen der 100 gl. so mier zu Niderwyl uff Vogt B e r n h a r t e n güetern zu wenig und nit worden für sin antheil sidt der Theilung [=Erbschaft des Niklaus H o n e g g e r s, des Vaters von Melchior Honegger und der Euphemia H o n e g g e r, der Gattin Beats II. Zur- lauben] umb St. Johans Tag	25 gl.
Jtem Jm glent Jm Septembris	30 ss
Jtem zuo Zug Jm glent Jm Weinmonat	2 gl.
Jtem wegen 2 gäng Wyn so Jch Für Jn Zalt zum Wyssen Crütz [in Bremgarten]	1 gl.
Jtem Jm glent an einem Abent bysyn Schw[ager, Johann Ja- kob] F o r t m a n [n] s [von Bremgarten]	
Jtem als er ein Khind [=Anna Maria Eva H o n e g g e r, geb. am 9. Mai 1929] gehabt an geldt	20 ss
Jtem Am Abent als morndess Schw[ager] Hans Balthasar [H o n e g g e r] Forth wellen hat er Verspilt 2 gäng wyn darby Schw[ager] Christophel [H o n e g g e r] und M[eister] Hans Jacob B ü r g i s s e r [durchge- strichen, daneben steht:] K e u s c h	1 gl
Jtem umb mähl 1 fl. [=Viertel] dem M a n s f e l d e r	... 1 14 ss
Jtem dem W e l t s c h a n s e n Zalt umb wahren, so er mich gheissen Zallen geben	2 gl. 30 ss
Jm November	
Jtem soll er mier für sin antheil Jn der Theilung	100 gl.
Summa bisher	172 gl. 18 ss